



Presse-Information
(3851 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Drucker/Multifunktionsgeräte/Druckmanagement/Outputmanagement

PrinTaurus Economist: Wirtschaftlicher drucken

Neue Lösung von AKI macht Druckkosten im Netzwerk transparent und hilft dabei, diese zu reduzieren // PrinTaurus Economist übertrifft damit die Möglichkeiten des verbreiteten Cost-per-Click-Preismodells der Druckerhersteller

Würzburg, 2. August 2006. Der Output-Management-Spezialist AKI GmbH, Würzburg, hat seine Produktpalette PrinTaurus um den neuen PrinTaurus Economist erweitert. Die Lösung hilft EDV-Leiter und Controllern, die Druckkosten in Unternehmen zu überwachen und zu reduzieren. Durch den PrinTaurus Economist erhalten die Verantwortlichen beispielsweise umfassende Informationen zur Ergiebigkeit von Tonern, Ausfallzeiten oder "Sleep"-Modus der Drucker, über Papierstaus und die Häufigkeit, in der ein Trommelwechsel an Druckern vorgenommen werden muss. Unabhängig von Druckerherstellern prüft der PrinTaurus Economist hierzu in regelmäßigen Abständen alle Drucker im Netzwerk auf sich ankündigende Probleme. Sämtliche Meldungen, Warnungen und Alarmer, die die Drucker anzeigen, werden in einer Configuration Management Database (CMDB) erfasst. Hierzu gehören unter anderem auch die Zähler sowie alle Tonerstände von Druckern und Multifunktionsgeräten, aber auch Zustände der Geräte, wie „ready“, „hold“ oder „offline“.

„Während das weit verbreitete Cost-per-Click-Preismodell die Kosten zwar kalkulierbar, aber nicht transparent macht, eröffnet der PrinTaurus Economist zahlreiche Möglichkeiten, die Kosten auch tatsächlich zu senken“, stellt AKI-Geschäftsführer Dr. Armin Knoblauch den Vorteil der neuen Lösung heraus. Mit Hilfe der Datenbank lassen sich unterschiedlichste Vergleiche zwischen Druckern, Druckerklassen, Tonern, Fehlerquellen, der Wartungsqualität und anderen Parametern

Presse-Kontakt bei AKI GmbH:
Herr Dr.-Ing. Armin Knoblauch - Tel. 0931 / 32155-0
aknoblauch@aki-gmbh.com
97080 Würzburg, Berliner Platz 9

PR-Agentur: Walter Visuelle PR GmbH:
Frau Leonie Walter - Tel. 0611 / 23878-0
L.Walter@pressearbeit.de
65185 Wiesbaden, Adolfstraße 4

ziehen. So können beispielsweise besonders effiziente Geräte ausfindig gemacht oder auch ein Multifunktionsgerät neu im Unternehmen positioniert werden, damit es bestmöglich ausgelastet ist.

Sobald sich Probleme im Druckprozess abzeichnen, werden diese an zuvor definierte Instanzen gemeldet, zum Beispiel an ein Trouble-Ticket-System. Der Helpdesk kann so schneller reagieren, und der Anwender wird in seiner Arbeit gar nicht erst beeinträchtigt. Kosten im Druckmanagement werden durch den Einsatz des Programms jederzeit nachvollziehbar.

Einen reibungslosen Druckbetrieb bietet zudem die Anbindung an SAP oder jedes beliebige andere Warenwirtschaftssystem. Durch diese Kopplung lassen sich automatische Bestellanforderungen für Verbrauchsmaterial generieren. So erhält der Administrator beispielsweise bei einem beliebig einstellbaren Tonerstand einen Hinweis, bei einer weiteren Tonerstandsmeldung wird zusätzlich eine Bestellung ausgelöst. Beim niedrigsten Schwellwert wird der Administrator oder Helpdesk aufgefordert, den Toner zu wechseln. Treten häufig die gleichen Störungen an einem Gerät auf, wie zum Beispiel Papierstaus, dann wird eine Meldung an das Problem-Management weitergeleitet. Dieses kann dem Fehler dann nachgehen oder gegebenenfalls das Gerät austauschen, damit ein störungsfreier Druckoutput gewährleistet ist.

„Nicht zu unterschätzen sind in einem Unternehmen die Aktivitäten der Anwender selbst. So verändern diese häufig die Druckereinstellungen, und ein Drucker druckt dann mit 600 dpi anstelle der ursprünglich eingestellten 300 dpi. So werden natürlich die Druckkosten oft unnötig in die Höhe getrieben. PrinTaurus Economist überprüft in regelmäßigen Abständen die Druckerkonfigurationen und setzt diese auf den Unternehmensstandard zurück“, erläutert Dr. Armin Knoblauch eine weitere Funktion der neuen Lösung.

PrinTaurus arbeitet gemäß der ITIL-Richtlinien (ITIL = IT Infrastructure Library) und unterstützt den Ansatz, die Bereitstellung des Druckumfelds

als Qualitätssicherungsleistung zu sehen.

aki-024

Über AKI GmbH:

AKI wurde 1986 als AK-Industrieinformatik GmbH gegründet und ist spezialisiert auf Software für das Output- und Druckmanagement. Seit Ende 2005 firmiert das Unternehmen als AKI GmbH. Zum Produkt- und Dienstleistungsportfolio gehört das gesamte Spektrum des Output-Managements wie Druckverteilung, Druckaufbereitung, Formularwesen sowie Archivierung von Dokumenten. Firmensitz mit Entwicklung, Vertrieb, Support und Verwaltung von AKI GmbH ist Würzburg, in der Zweigstelle Dresden wird zusätzlich Software entwickelt. Zu den Kunden der AKI zählen unter anderem Volkswagen, DaimlerChrysler, Melitta Haushaltsprodukte, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Heidelberger Druckmaschinen, Gerry Weber sowie MAN Nutzfahrzeuge.

Bitte veröffentlichen Sie folgende Kontaktadresse:

AKI GmbH Telefon: 0931 / 32155-0
Haugerring 6 Telefax: 0931 / 32155-99
97070 Würzburg aknoblauch@aki-gmbh.com
 http://www.aki-gmbh.com

Virtuelles Pressefach:

Presstexte und Bildmaterial zum
Download: www.presselounge.de

Presse-Kontakt bei AKI GmbH:

Herr Dr.-Ing. Armin Knoblauch - Tel. 0931 / 32155-0
aknoblauch@aki-gmbh.com
97080 Würzburg, Berliner Platz 9

PR-Agentur: Walter Visuelle PR GmbH:

Frau Leonie Walter - Tel. 0611 / 23878-0
L.Walter@pressearbeit.de
65185 Wiesbaden, Adolfstraße 4